Ein Mann namens Jesus

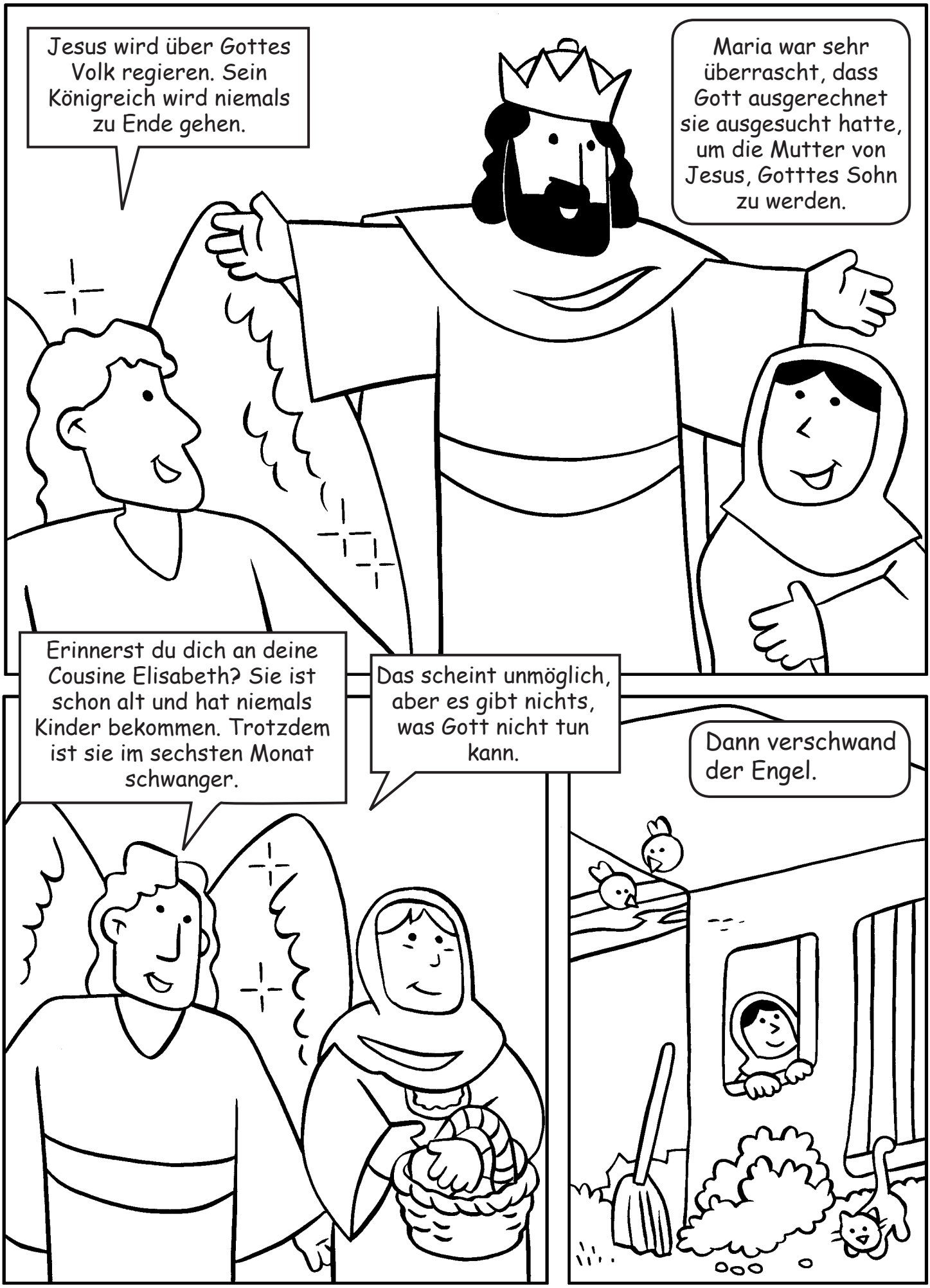
Kapitel 1 – nach Lukas 1

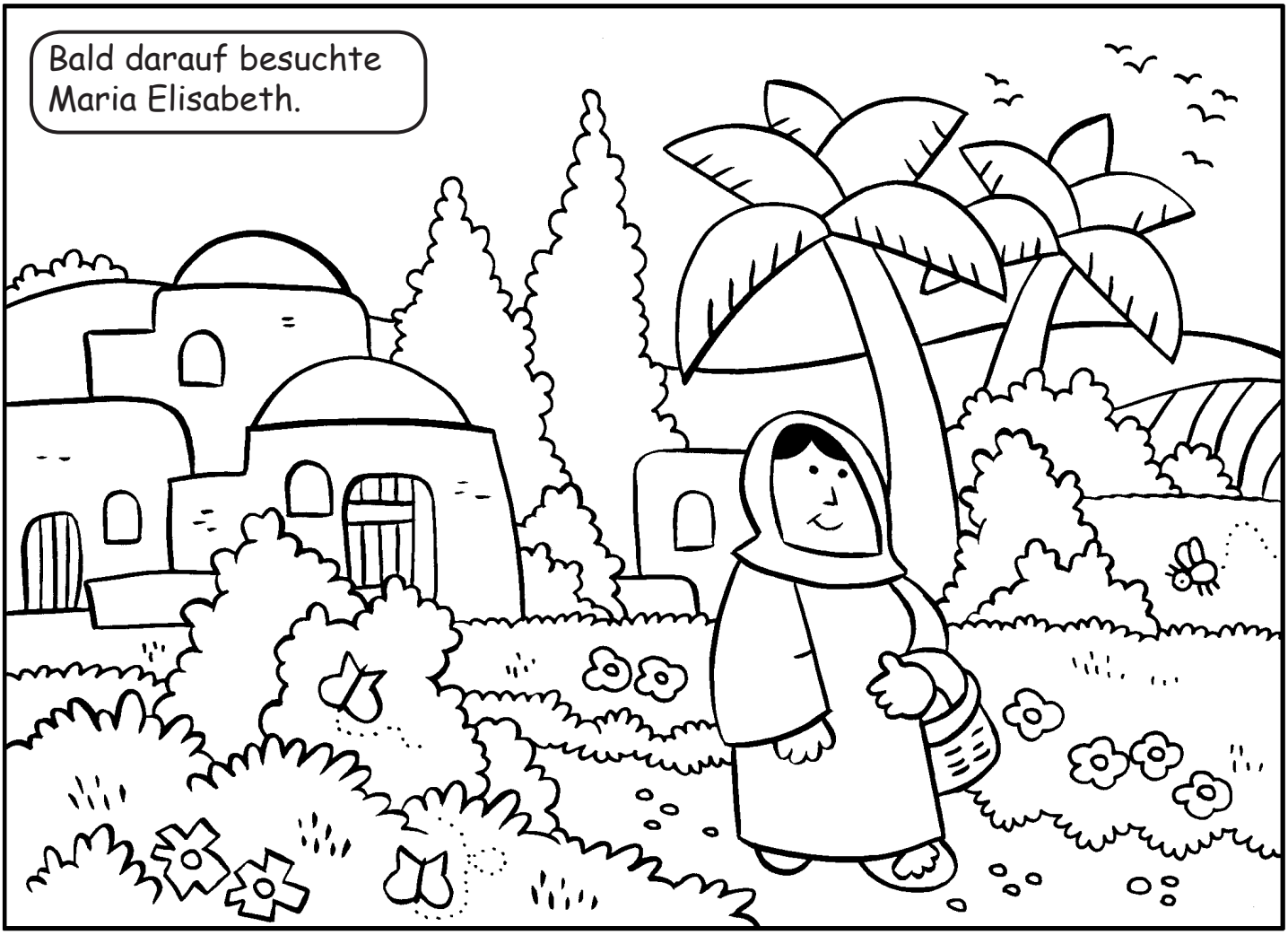
Zwei wundersame Babys

www.mylittlehouse.org

Copyright © 2014 by Didier Martin.

… erschien ihr der Engel Gabriel. Gabriel hatte eine besondere Nachricht von Gott.
Hallo, Maria!
Mein Name ist Gabriel. Gott hat mich geschickt.
Fürchte dich nicht, Maria. Gott hat dich ausgesucht, um die Mutter seines Sohnes auf Erden zu werden.
Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Sein Name wird Jesus sein.


Jesus wird über Gottes Volk regieren. Sein Königreich wird niemals zu Ende gehen.
Maria war sehr überrascht, dass Gott ausgerechnet sie ausgesucht hatte, um die Mutter von Jesus, Gotttes Sohn zu werden.
Erinnerst du dich an deine Cousine Elisabeth? Sie ist schon alt und hat niemals Kinder bekommen. Trotzdem ist sie im sechsten Monat schwanger.
Das scheint unmöglich, aber es gibt nichts, was Gott nicht tun kann.
Dann verschwand der Engel.


Bald darauf besuchte Maria Elisabeth.

Hallo, Cousine Elisabeth. Ich bin so glücklich, dich wiederzusehen.
Komm herein! Ich muss dir eine wahre und wundervolle Geschichte erzählen.

Mein Mann Zacharias war an der Reihe, im Tempel zu dienen.
Als Zacharias im Tempel betete, erschien ihm plötzlich ein Engel.
Fürchte dich nicht, Zacharias! Gott hat eure Gebete gehört. Deine Frau Elisabeth wird einen Sohn bekommen. Du wirst ihn Johannes nennen.
Aber wie soll das gehen? Meine Frau und ich sind zu alt.
Glaube einfach an Gottes Versprechen! Aber weil nicht geglaubt hast, was ich dir gesagt habe, wirst du bis zur Geburt des Babys nicht mehr sprechen können.
Seitdem Zacharias nach Hause zurückgekommen war, konnte er nicht mehr sprechen. Stattdessen hat er alles auf Tafeln geschrieben, was er sagen wollte.
Ich bin so glücklich, dass ihr ein Kind bekommt! Ich bin gekommen, um euch auch wundervolle Neuigkeiten zu berichten.

Nachdem Maria ihrer Cousine alles erzählt hatte, was ihr passiert war, dankten beide Gott und sangen ihm ein Loblied.
Maria blieb drei Monate bei ihrer Cousine. Dann kehrte sie nach Hause zurück.
Bald darauf kam die Zeit der Geburt für Elisabeth. Sie bekam tatsächlich einen Sohn.
Wie stolz Zacharias auf seinen Sohn sein muss. Er wird sicherlich genauso heißen wie er.
Aber Zacharias überraschte alle. Er schrieb auf die Tafel, dass das Baby Johannes heißen sollte, nicht Zacharias. Von diesem Moment an konnte Zacharias auch wieder sprechen. Als erstes dankte und pries er Gott.

Das Kind, Johannes, wuchs heran und wurde zu einem verständigen und klugen Mann. Als er erwachsen war, lebte er in der Wüste bis zu dem Tag, als er öffentlich auftrat und begann, zu den Menschen in Israel zu sprechen.
Er wurde als Johannes der Täufer bekannt.